

Schweinfurts Schachsportler obenauf

Zu einem beeindruckenden Erfolg kam das Landesliga-Team des Schachklub Schweinfurt 2000. Beim Vorjahres-Meister (!) Noris Tarrasch Nürnberg gelang ein 6,5:1,5-Erfolg! Man ist nun mit Nürnberg Süd gemeinsam Tabellenführer. Ersatzgeschwächt verlor die Zweite in der Unterfrankenliga in Obernau mit 2:6. Beim Duell der Bezirksliga-Absteiger setzte sich die Dritte mit 5:3 gegen Bad Kissingen durch und ist nun Tabellenführer. Die Vierte gewann überraschend glatt mit 6:2 gegen Münnerstadt und ist nun in der Kreisliga Dritter bis Fünfter. In der C-Klasse gelang der Fünften ein verdientes 2,5:1,5 gegen Gerolzhofen 3. Damit gelangen den fünf Teams –wie schon zum Auftakt- vier Siege!

Landesliga Nord

SC Forchheim 2 – SC Bad Kötzing 1	3,5:4,5
NT Nürnberg 2 – SK Schweinfurt 2000 1	1,5:6,5
TSV Bindlach 2 – SC Kitzingen 1	4,5:3,5
TSV Rottendorf 1 – SC Bamberg 1	2,5:5,5
SK Herzogenaurach 1 – SW Nürnberg Süd 1	3,0:5,0

Erste triumphiert beim Vorjahres-Meister

SC Noris Tarrasch Nürnberg 2 – SK Schweinfurt 2000 1 1,5:6,5

Gegen den Vorjahres-Meister, der in starker Besetzung antrat, erwartete man einen spannenden Kampf, doch es wurde ein glorreicher Triumph.

Jan Marten Dey (3) remiserte gegen den überraschend aufgebotenen Grafe. FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (2) wurde in der Eröffnung überrascht; er hatte bereits eine Stunde verbraucht, sein starker Gegner hatte noch fast 90 Minuten! Dann brachte er ihn zum Nachdenken, doch er fand die ausgleichenden Züge zum Remis!

Udo Seidens (7) überspielte seinen jungen Gegner souverän. Auch Josef Krauß (6) zeigte eine souveräne Vorstellung und ließ seinem Gegner keine Chance. FM Wolfgang Haag (8) nahm im Hinblick auf die restlichen Partien remis an; sein junger Gegner spielte sehr sicher.

FM Harald Golda (1) überspielte seinen Angstgegner eindrucksvoll, eine tolle Partie zum vorentscheidenden 4,5:1,5! Der Gegner von Rainer Oechslein (5) fand in Zeitnot nicht den rettenden Ausgleich. Schließlich holte FM Karl-Heinz Göhring (4) einen vollen Zähler; sein Gegner hatte ewiges Schach verschmäht.

Wer die Partien online nachspielen möchte, hat hier die Gelegenheit dazu:

<https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/bsb/pgn/partien.htm?ligald=854#runde2>

Mit 4:0 MP und 12:4 BP führen nun gemeinsam Schweinfurt und Nürnberg Süd die Landesliga Nord an! Am 15.11. gilt es gegen das Reserveteam des Zweitligisten Bindlach (ebenfalls 2 Startsiege) diesen Platz zu verteidigen.

Unterfrankenliga

SV Würzburg 2 – SF Sailauf 1	4,5:3,5
SC Obernau 1 – SK Schweinfurt 2	6,0:2,0
SC AB-Schweinheim 2 – SK Mainaschaff 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 – SC AB-Schweinheim 1	3,0:5,0
Spvgg Stetten 1 – SC Prichsenstadt 1	5,0:3,0

Zweite ohne Chance

SC Obernau 1 – SK Schweinfurt 2000 2 6,0:2,0

Leider kam Janko Kolosnjaji nicht rechtzeitig aus dem Urlaub zurück und lag mit 7 Spielern 0:1 kampflös hinten. Nach einem Remis von Günther Memmel (5) mußte sich Norbert Lukas sehr früh am Spitzenbrett geschlagen geben, nachdem dieser den Angriff des Gegners falsch berechnete.

Die Remis-Partien von Jaro Neubauer (3), Erich Feichtner (4) und Rainer Dittmann (2) waren noch die weitere Ausbeute. Ersatzspieler Gerhard Brückner (7) schlug sich gut, verlor aber nach einem Fehler eine Figur. Durch „berührt geführt“ kam auch Andreas Brodt (6) zu entscheidendem Nachteil.

Am 15.11. gibt es das richtungsweisende Spiel gegen den Bezirksliga-Aufsteiger Schweinheim 2.

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 - TSV Rottendorf 2	5,5:2,5
Spvgg Hambach 1 - SK Gerolzhofen 1	1,0:7,0
SF Zeiler Turm 1 - SK Bad Neustadt 2	4,0:4,0
SC Kitzingen 3 - SC Maßbach 1	2,5:5,5
SB Versbach 1 - SC Bergsrheinfeld 1	4,5:3,5

Kreisliga

SK Schweinfurt 2000 3 - TSV Bad Kissingen 1	5,0:3,0
SC Bergsrheinfeld 2 - SV Römershag 1	4,5:3,5
SC Knetzgau 1 - SK Bad Neustadt 3	3,0:5,0
TSV Trappstadt 1 - SC Bad Königshofen 2	6,0:2,0
SK Schweinfurt 2000 4 - DT Münnerstadt 1	6,0:2,0

Schweinfurt 3 gewinnt Duell der Bezirksliga-Absteiger

SK Schweinfurt 2000 3 – TSV Bad Kissingen 5,0:3,0

Ein packendes Duell lieferten sich die beiden Bezirksliga-Absteiger, welches schließlich nach der ersten Zeitnotphase entschieden wurde. Rüdiger Peuckert (6) und Horst Wiener (1) spielten recht früh Remis, dem sich später auch Werner Zschunke (2) und Sven Markwardt (3) anschlossen.

Elmar Grünewald (8) sorgte dann im Turmendspiel für die ersehnte Führung. Joachim Völker (5) und Thomas Gießmann (4) sorgten mit ihren Erfolgen für den Sprung auf Platz 1! Da war die Niederlage auf Zeit in Remis-Stellung durch Erwin Sternadl (7) leicht zu verschmerzen.

SK Schweinfurt 2000 4 – Dicker Turm Münnerstadt 1 6,0:2,0

Nach dem vollen Punkt von Niro Geßner (8) trennte sich Uwe Tzschach (2) schnell Remis. Es folgten schnelle Siege von Simeon Garsky (6) und Marco Viernekäs (3) so daß Lukas Foitzik (7) nach zwei Stunden bereits den Gesamtsieg sicherstellte. Daraufhin machte Fred Reinl (1) Remis. Stefan Memmel (5) verlor zwar, doch Jan-Peter Itze konnte nach Kampf noch auf 6:2 erhöhen. Damit wurde erfolgreich für das Vorjahres-2,5:5,5 Revanche genommen!

A-Klasse

DJK Abersfeld 1 - SV Wildflecken 1	4,0:4,0
Sfr. Bad Kissingen 1 - TSV Bad Kissingen 2	8,0:0,0 (!)
SC Maßbach 2 - Freispiel	

B-Klasse

SC Bergsrheinfeld 3 - SC Bad Königshofen 3	6,0:0,0 kl.
SF Zeiler Turm 2 - SC Knetzgau 2	3,0:3,0
TSV Trappstadt 2 - DT Münnerstadt 2	1,5:4,5
SK Gerolzhofen 2 - Freispiel	

C-Klasse

TSV Trappstadt 3 - Sfr. Bad Kissingen 2	1,0:3,0
SV Römershag 2 - SC Bad Königshofen 4	4,0:0,0 kl.
SK Schweinfurt 2000 5 - SK Gerolzhofen 3	2,5:1,5

SK Schweinfurt 2000 5 – SK Gerolzhofen 3 2,5:1,5

Lehrreiche Partien brachten einen knappen aber verdienten Erfolg der Fünften. Linus Schalkhäuser (3) und Rico Hahn (4) konnten sich sicher durchsetzen. Raphael Richter (1) konnte dank eines Freibauern trotz eines Läufers weniger noch Remis halten und so den Gesamtsieg sichern. Raphael Unser (2) stand zwischenzeitlich hoffnungsvoll, mußte sich dann aber doch geschlagen geben.

Die weiteren Spieltermine:

15.11., 13.12.2015 & 17.1., 31.1., 21.2., 13.3., 26.4.2016